

„Gen- und Zelltherapeutika: Chancen und Herausforderungen – Stand und Ausblick“



Dr. Sabine Sydow (Studium der Biologie) promovierte am MPI für Experimentelle Medizin in Göttingen. Nach einigen Jahren in der Wissenschaft arbeitete sie von 1999 bis 2006 bei der Schering AG in Berlin, unter anderem im internationalen Projektmanagement, als wissenschaftliche Referentin des F&E-Vorstandsmitglieds sowie in der globalen Geschäftseinheit Onkologie. Seither ist sie Leiterin von vfa bio, der Interessengruppe Biotechnologie im vfa – dem Verband der forschenden Pharma-Unternehmen.

Foto: vfa / B. Brundert



Dagmar Wald-Eßer arbeitet seit 1996 bei IQVIA, davor war sie beim Bundesverband der pharmazeutischen Industrie zunächst für den Bereich Statistik verantwortlich und dann Geschäftsfeldleiterin für den Bereich Gesundheitspolitik. Sie betreut als Associate Director Health Policy u.a. Kunden verschiedener gesundheitspolitischer Institutionen, z. B. Verbände der Pharmaindustrie, der Apotheker und des Großhandels, das Bundesministerium für Gesundheit, Institute und Universitäten. Schwerpunkte ihrer Arbeit bilden die Untersuchung von Auswirkungen der Änderungen gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen in Form von Marktanalysen und Projekten zu Regulierungsmaßnahmen im Gesundheitswesen.

Die Diplom-Volkswirtin studierte an der Universität zu Köln.



PD Dr. med. Peter-Andreas Löschmann ist Medical External Alliance Direktor bei Pfizer Pharma in Deutschland. Zuvor leitete als Medizinischer Direktor die Medizin des Geschäftsbereichs Pfizer innovative Health in Deutschland. Nach seinem Medizinstudium an der Freien Universität Berlin war Privatdozent Dr. Peter-Andreas Löschmann zunächst bei Schering in der vorklinischen Arzneimittelentwicklung tätig. Er wechselte dann an die Neurologische Klinik der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen und habilitierte im Fach Pharmakologie und Toxikologie.

Anschließend leitete er bei Wyeth den Bereich Klinische Forschung und Entwicklung in Deutschland, Österreich und Osteuropa und wurde später medizinischer Direktor und Forschungsleiter. Mit der Übernahme von Wyeth kam er im Jahr 2010 zu Pfizer nach Berlin und verantwortete dort die Medizin der Business Unit Specialty Care.



Dr. med. Kai Pinkernell (MBA, Vorstand für klinische Entwicklung und Produktentwicklung, Medigene AG) ist seit 2016 bei der Medigene aktiv und ist für die klinische Entwicklung von Medigenes Immuntherapie-Plattformen und deren Produktentwicklung verantwortlich. Er verfügt über langjährige Expertise in weltweiten klinischen Entwicklungs-, Vermarktungs- und Vertriebsaktivitäten sowie in der Automatisierung und GMP-Produktion von Zelltherapien. Vor seiner Tätigkeit bei Medigene hatte er verschiedene Führungspositionen bei Miltenyi Biotech GmbH, Bergisch Gladbach, inne, zuletzt als Global Head of Clinical Business und Head of Clinical Development. Davor war Dr. Pinkernell für Cytori Therapeutics Inc., San Diego, USA, als Senior Director of Regenerative Cell Technology tätig. Er studierte Medizin an der Westfälische-Wilhelms Universität in Münster und erhielt dort seine Doktorwürde. Darüber hinaus hält Dr. Pinkernell einen Master of Business Administration von der Marshall School of Business der University of Southern California, Los Angeles, USA.



Dr. Frank Wartenberg ist seit 2011 President Central Europe und seit dem Zusammenschluss von Quintiles und IMS HEALTH 2016 auch der Repräsentant von IQVIA in Deutschland für alle Gesellschaften. Vor 2010 verantwortete er als VP und Practice Leader Commercial Effectiveness das Beratungsgeschäft von IMS HEALTH für Vertrieb und Marketing in EMEA.

In ehrenamtlicher Funktion ist er seit April 2018 der Vorsitzende der Bundesfachkommission Digital Health des Wirtschaftsrates. Außerdem wurde er mit Wirkung zum Juni 2018 in das Regional Advisory Committee EMEA von DIA berufen. DIA ist das führende globale Netzwerk für die Weiterentwicklung von Therapien, Regulierungen, wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung mit dem ultimativen Ziel zu einer besseren Patientenversorgung beizutragen.

Dr. Wartenberg ist Diplom Wirtschaftsingenieur (Universität Karlsruhe) und Doktor rer.pol. Daneben hat er Geschichte und Philosophie studiert